

Heart of Darkness

Sasu/Saku?

Von abgemeldet

Kapitel 31: ...das Glück auf Erden

Konnichi wa zusammen! Ich weiss, ich hab mich wieder Mal verspätet. Aber da mein Vater am Wochenende Geburtstag hatte und ich deshalb nicht zuhause war, hatte ich keine Zeit gehabt, dass Kapi fertig zu schreiben, GOMEN!! Dazu kam auch noch, dass mein Internet heute voll nen Knall hatte :-

Ich will euch auch nicht länger aufhalten und wünsche somit viel Spass beim lesen!

blabla denken

„blabla“ reden

`blabla` Kaitsa und Sakura Gedankenaustausch

(blabla) Die Kommentare der Autorin(xD)

Leicht rüttelte er sie an der Schulter und fragte dieses Mal etwas lauter „Hey Sakura, was ist los?“. Die Haruno schaute ihn mit einem fassungslosen Blick an, ehe sie leise antwortete „Das Baby kommt!“

Zum ersten Mal in seinem Leben, wusste er nicht was er sagen, geschweige den tun sollte. „Sasuke!“ Die nervöse Stimme seiner Freundin holte ihn wieder zurück in die Realität. „Äh...Was?“. Sakura seufzte „Wenn es nicht zuviel verlangt ist...könntest du mich dann bitte ins Krankenhaus bringen?“. Sasuke atmete tief ein und nickte schliesslich *Mein Gott das darf doch nicht war sein...Ich stell mich ja wie der letzte Vollidiot an...*. Vorsichtig nahm er die Haruno auf seine Arme und lief los.

Nach einigen Schritten hörte er schon eine Bekannte Stimme hinter sich „Hey Theme, geht ihr schon?“. Sasuke seufzte und erwiderte knapp „Ja und zwar ins Krankenhaus, Sakura bekommt das Baby“.

Ohne weiter auf den Blonden zu achten, rannte der Schwarzhaarige weiter. Naruto schnappte sich derweil Hinatas Hand und folgte dem Uchiha, mit einem breiten grinsen im Gesicht.

Es dauerte auch nicht lange und die 4 Ninjas erreichten das weisse Gebäude. Schnell stürmte er in die Eingangshalle und schaute sich hektisch um *Verdammt...wenn man Mal ne Krankenschwester braucht, ist schon keine da...* „Sasuke?“. Der Genannte drehte sich um und erblickte eine lächelnde Hinata „Ich werde Sakura jetzt übernehmen, leg sie bitte auf das Bett dort“. Er nickte und tat, was ihm gesagt wurde.

Nach einigen Minuten schoben einige Ärzte und die Hyuuga, Sakura weiter in ein Zimmer. Sasuke folgte ihnen zugleich und setzte sich neben seine Freundin, welche gleich ihre Fingernägel in seine Haut bohrte.

Die Kunoichi lag mittlerweile schon einige Stunden im Krankenhaus und ihre Schmerzen wurden auch immer mehr. Schweiß überströmte sie und blickte sie zu ihrem Freund, der bis jetzt nicht von ihrer Seite gewichen war. Sasuke beugte sich leicht vor und drückte seiner Kirschblüte einen Kuss auf die Stirn „Sakura?“ „Hm?“. Er schloss kurz seine Augen und fragte dann leise „Willst...du mich Heiraten?“. Überrascht blickte sie ihn an und wollte zu einer Antwort ansetzen, als erneut eine Wehe eintrat und sie schmerzverzerrt das Gesicht verzog.

Als die Schmerzen nach gelassen hatten, öffnete sie ihre Augen wieder und erwiderte lächelnd „Natürlich...will Ich!“. Nun lächelte auch Sasuke und drückte Sakura einen Kuss auf die Lippen.

Kaum hatten sie sich wieder voneinander gelöst, schrie die Kunoichi wieder schmerzvoll auf. Zugleich erwiderte der Arzt „Gut, es kann losgehen...Uchiha Sasuke?“. Er schaute auf „Ja?“. „Würden sie bitte das Zimmer verlassen, so dass wir mit der Geburt beginnen können!“. Entsetzt starrte er den Mann an „Das ist jetzt aber nicht ihr Ernst, ich will bei meiner Freundin bleiben!“. Der Arzt schüttelte den Kopf „Das geht nicht Mister Uchiha, Vorschrift! Würden sie jetzt bitte den Raum verlassen!“. Fassungslos blickte er immer noch auf das Krankenhauspersonal und erwiderte schliesslich wütend „Diese verdammten Vorschriften interessieren mich nicht! Ich Bleibe und dam-“ Leise wurde er von der Haruno unterbrochen „Sasuke geh schon, es ist ok!“ „Was?!“ Verdutzt sah er in zwei smaragdgrüne Augen „Mach schon!“ flüsterte sie und drückte ihm einen kleinen Kuss auf die Wange. Er seufzte und nickte schliesslich schwach „Gut, Ich bin gleich vor der Tür...Bis später“. Sakura lächelte nochmals und Sasuke verliess langsam das Zimmer.

Kaum hatte er die Tür hinter sich geschlossen, kam ihm auch schon sein Bester Freund entgegen „Theme! Ist das Baby schon da?“. Er schüttelte den Kopf „Nein, sie haben mich rausgeworfen“. Verdutzt blickte der Ramen-Liebhaber seinen Freund an „Warum das den?“. Der Uchiha seufzte und liess sich auf der Bank nieder „Vorschrift“. Naruto kratzte sich am Kopf, erwiderte aber nichts darauf und liess sich schliesslich neben den Schwarzhaarigen fallen.

Nun war es bereits 18:00 Uhr. 4 Stunden waren vergangen, seit Sasuke von seiner Freundin getrennt wurde. Schon seit geraumer Zeit lief er immer wieder den Flur entlang. Auf seiner Stirn glänzten einige Schweißperlen und jede Minute wanderte sein Blick abwechslungsweise, zwischen Tür und Uhr hin und her. Nervös fuhr er sich etliche Male durchs Haar und ein Seufzer verliess seinen Mund. Zum ersten Mal in seinem Leben war Sasuke Uchiha völlig Überfordert und mit seinen Nerven komplett am Ende.

Erstaunlich war auch, dass sein sonst so lauter Freund ganz still auf seinem Platz sass. Naruto ging das hin und her laufen des Schwarzhaarigen mittlerweile ziemlich gegen den Strich „Verdammt Theme, kannst du nicht Mal eine Minute Stillsitzen. Das hält ja kein normaler Mensch aus!“. Von dem Sharingan-Erbe erntete er nur einen bösen Blick und ein genervtes „Halt die Klappe Dobe!“.

Es erschien dem Uchiha wie eine Ewigkeit, als endlich die Tür von Sakuras Zimmer geöffnet wurde und Hinata in den Flur trat. Sofort haftete Sasukes Blick angespannt an der Blauhaarigen. Diese lächelte und erwiderte „Herzlichen Glückwunsch Sasuke! Du bist nun Vater und...“. Angespannt horchte er auf „Und?“ fragte er leise. Nun lächelte die Hyuuga noch breiter „Und es sind zwei gesunde Babys!“. Völlig verdattert blickte er die Freundin des Chaoten an „Zwei?!“. Sie nickte „Ja, es sind Zwillinge...Wenn du willst, kannst du jetzt zu Sakura“.

Kaum hatte sie den letzten Satz ausgesprochen, stürmte Sasuke an ihr vorbei, ins Zimmer.

Lächelnd schritt er aufs Bett zu, in dem seine Freundin mit zwei Babys in den Armen lag. „Hey“ sagte er leise und die Haruno blickte erschöpft, aber dennoch glücklich auf „Hallo“. Vorsichtig liess er sich auf der Bettkante nieder und strich Sakura eine nasse Haarsträhne aus dem Gesicht. „Ich wusste gar nicht, dass es zwei werden“. Sie lächelte schwach und flüsternd erwiderte die Kunoichi „Ich auch nicht...Sasuke?“ „Hn?“.

„Bist du glücklich?“. Er lächelte und küsste sie kurz auf die Stirn „Ja und Du?“ „Ich auch...Ich Liebe Dich, Sasuke!“ „Ich Liebe Dich auch, Sakura“.

„Hey Leute, wo sind die zwei Wonnepropen?!“ Grinsend kam der Uzumaki, mit Hinata ins Zimmer gestürmt. Genervt schaute der Uchiha auf „Man Dobe, kannst du auch Mal Leise sein!“. Naruto verdrehte die Augen und bevor noch ein Streit entfachen konnte, unterbrach die Hyuuga schnell „Sagt Mal...Wie heissen den die zwei Süssen?“.

Sasuke und Sakura sahen sich kurz an und lächelten leicht. „Daisuke...“ „Und Yuki“ ergänzte Sakura ihren Freund.

Hinata lächelte nun ebenfalls „Na dann, Willkommen auf der Welt Daisuke und Yuki Uchiha!“

So Leute an dieser Stelle muss ich auch Sagen, Heart of Darkness ist Fertig^^. Ich hoffe euch hat meine FF gefallen und seit mit dem Ende auch zufrieden?

Ich möchte mich nun auch Bedanken für die lieben Kommentare, es hat mich jedes Mal gefreut eure Meinung zu lesen^^. Irgendwie Schade das Heart of Darkness nun zu Ende is, die FF is mir nämlich total ans Herz gewachsen^^

Ich weiss auch nicht ob ich eine Fortsetzung machen soll, ihr könnt ja eure Meinung dazu sagen^^

HEAGDL

sukima-san

EDIT:

Fortsetzung

--->

<http://animexx.onlinewelten.com/fanfiction/autor/357417/196502/>